Ausgabe 99 / Juni 2018

Sport- und Sängerfreunde Laubendorf e. V.

RUNDSCHAU

4-15

Berichte der Fußballabteilung

15

Oldietreffen der Sportfreunde

20

Unsere kleinen Turner

24-25

Interview mit Bernhard Marschig

26

Einweihung des Sportheim-Anbaus

Wir wünschen
allen Abteilungen des
SF Laubendorf
viel Erfolg.

Erhart & Partner
Steuerberater

Wolfgang Erhart
Dipl. Betriebswirt (FH)
Steuerberater

**Wir betreuen Unternehmen und Privatpersonen
in allen Steuer- und Vermögensfragen.
Gerne sind wir auch für Sie da.**

kompetent • fair • zuverlässig

Rudolf-Breitscheid-Straße 25
90762 Fürth

Tel.: 0911/97 757-0
Fax.: 0911/97 757-25

**E-Mail: steuerkanzlei@stb-erhart-partner.de
Internet: www.stb-erhart-partner.de**

GROSSES SORTIMENT,
GUTE BERATUNG

IMMER GUT BERATEN!
DANN SIND SIE BEI UNS AN DER RICHTIGEN ADRESSE! WIR SIND ERST ZUFRIEDEN WENN SIE ES SIND. KOMMEN SIE DOCH EINFACH MAL VORBEI!

EURONICS Jakob

Denkmalplatz 6 | 90579 Langenzenn | 09101 8672 | info@euronics-jakob.de | www.euronics.de/langenzenn-jakob/

Liebe Vereinsmitglieder,

in gewohnter Art und Weise möchte ich kurz auf die wichtigsten Themen der vergangenen Wochen und Monate eingehen.

Bereits im März konnte unsere Theatergruppe mit seinen zahlreichen Aufführungen wieder viele Gäste nach Laubendorf locken. Der große Zuspruch zeigt, welchen hohen Stellenwert das Theater in der Öffentlichkeit genießt. Ein großes Dankeschön geht an alle Darsteller, die monatelang für die Auftritte geprobt hatten und das Publikum begeistern konnten. Ein weiteres Dankeschön gilt es an alle Helfer zu richten, die an allen Abenden für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Am Freitag, den 13. April konnten wir unseren Sportheimanbau offiziell einweihen (ausführlicher Bericht mit Bildern folgt im Innenteil). Die geladenen Gäste trafen gegen 16:00 Uhr zum Sektempfang im Jugendraum ein. Nach der offiziellen Begrüßung und den Grußworten des 2. Bürgermeisters Erich Ammon, konnten sich alle Gäste selbst ein Bild von den neu geschaffenen Räumen machen. Zum Abschluss des Tages, gab es nach dem Rundgang noch eine Stärkung im Sportheim. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei allen Helfern und Gönnern bedanken, die dazu beigetragen haben, dass dieses Projekt realisiert werden konnte.

Die neu geschaffenen Räume stellen eine ungemeine Bereicherung unserer Infrastruktur dar. Mit dem geschaffenen Lagerraum, der Toilette und den Umkleidekabinen haben nun alle Gruppen, die den Gymnastikraum nutzen, endlich perfekte Rahmenbedingungen. Auch der Jugendraum hat sich zu einem wahren Schmuckstück entwickelt und wird von den Jugendmannschaften gerne genutzt.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei allen Spendern bedanken, die über die Plattform www.gut-fuer-fuerth.de gespendet haben und somit einen Großteil des jetzigen Inventars ermöglicht haben. Ein besonderer Dank geht an die Brauerei Hofmann, die anlässlich des 25-jährigen Jubiläums (der SFL bezieht seit 1992 seine Getränke von der Brauerei) Ende 2017 mit einer großzügigen Spende die Beschaffungsmaßnahmen im Jugendraum erleichterte.

Am 20. April lud unsere Sängerabteilung mit der Langenzenner Kantorei unter der Leitung von M. Simon zum Frühjahrskonzert in das Gasthaus Rotes Ross. Neben zahlreichen Ehrengästen folgten viele weitere Besucher der Einladung, so dass der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Nach einer kurzen Begrüßung konnte das Konzert starten und die Zuhörer verlebten einen kurzweiligen Abend. Der Zuspruch und die Resonanz waren äußerst positiv und man darf auf die weiteren Auftritte unserer Sänger gespannt sein.

Auch in diesem Jahr, war der Monat Mai wieder gespickt mit Terminen, um die kommenden Wochen und Monate zu planen. Der Vergnügungsausschuss befasste sich mit den Planungen für die Langenzenner Kärwa, dem Vereinsfest, den Wrestling Run und dem Dorffest. Was jetzt noch fehlt ist gutes Wetter und zahlreiche Gäste

In der Fußballabteilung wurden in den letzten Wochen und Monaten bereits die Weichen für die neue Saison gestellt. Die wichtigsten Punkte, die auf der Agenda standen sind Mannschaftsmeldung, SG-Meldung sowie Gespräche mit Trainern und Betreuern. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Planung des Orthopoint Fußballcamps, welches auch dieses Jahr wieder Anfang August stattfindet.

Zum Abschluss meines Berichts möchte ich allen Vereinsmitgliedern eine erholsame Urlaubszeit wünschen und hoffe Sie bei dem ein oder anderen Fest des SFL begrüßen zu dürfen.

Christian Gall

Impressionen aus dem Trainingslager der 1. & 2. Mannschaft

B-Junioren

Ende Februar haben wir die Halle verlassen und mit der Vorbereitung auf die Rückrunde begonnen. Leider war die Trainingsbeteiligung bei den Laufeinheiten nicht so hoch wie erwartet, was man in den ersten Spielen dann auch sehen konnte. Später, zu den spielerischen Einheiten, kamen mehr Spieler zum Training der nun einzigen B-Jugendmannschaft. Jedoch ist die Beteiligung ausbaufähig.

Erster Gegner im Frühjahr war der TSV Altenberg. Über fast die gesamte erste Hälfte waren wir die bessere Mannschaft. Durch einen Elfmeter von Dani nach Foul an Kochi und einen 45-Meter-Freistoß von Andre nach Foul an Dani stand es 2:0 für uns. Ein Gegentor aus klarer Abseitsstellung brachte den ersten Genickschlag, dem ein zweiter in der Nachspielzeit zum Ausgleich folgte. Wirklich schade um das bis dahin gute Spiel. Nach 50 Minuten schwanden die Kräfte merklich und so kam Altenberg per Elfmeter zur Führung. Nachdem wir eine 5-Minutenstrafe gut überstanden hatte kam dann trotzdem noch das Tor zum 2:4-Endstand per Eigentor.

Beim ASV Fürth sollte es besser werden. Schon nach 12 Minuten gelang die Führung durch Sepp nach Doppelpass mit Sebi. Nur eine Minute später die kalte Dusche in Form des Ausgleichs nach Tiefschlafphase im Defensivbereich. Unbeeindruckt spielte und kämpfte die Mannschaft weiter und konnte durch Tore von Finn und Jul mit 3:1 in die Pause gehen. In Halbzeit zwei nahm der gegnerische Druck immer weiter zu, es gab kaum noch Entlastung. Zwei Situationen mit hohen Bällen führten zu den Gegentoren zwei und drei. Am Ende konnte ein 3:3 gerettet werden – der erste Punkt.

Das Spiel gegen den SV Gutenstetten-Steinachgrund ging klar und deutlich mit 0:11 verloren. Zu weit weg vom Gegenspieler, zaghaft in den Zweikämpfen und Probleme bei hohen Bällen – da war leider nicht viel zu holen. Aufstehen und weitermachen.

Gegen die JFG Zenntal gelang dann endlich der erste Sieg. Es war sicherlich nicht das beste Spiel, reichte am Ende jedoch zum 3:1-Erfolg. Das erste Tor machte Jul auf Vorlage von Sebi, der sich bis zur Grundlinie durchsetzte und den Ball zurücklegte. Das 2:0 gelang Lukas per Kopf nach Eckball. Im zweiten Durchgang legte Moritz ein fulminantes Solo hin und traf zum 3:0. Kurz vor Schluss der Ehrentreffer der Gäste, da waren wohl einige gedanklich schon in der Kabine.

Gegen die SG Baudenbach/Scheinfeld/Langenfeld sollte gleich nachgelegt werden. Doch schnell lagen wir zurück, der gegnerische Spieler überlief ganz locker die Abwehr. Danach wurde die Zuordnung umgestellt und unser Spiel lief besser. Kochi machte nach Pass von Dani in die Tiefe den Ausgleich. Danach schnürte Jul einen Doppelpack zum 3:1, erst mit Sololauf und dann nach Pass wiederum von Dani. In der zweiten Halbzeit ließen die Kräfte nach und so fielen drei Gegentore in der Schlussviertelstunde.

Gegen die SG Cadolzburg/Ammerndorf waren wir die spielbestimmende Mannschaft und ließen nur wenig gegnerische Konter zu. Jul gelang nach Querpass von Sebi die Führung. Bei einem der Konter fehlte ein Mann im Abwehrverbund und dessen Gegenspieler netzte zum Ausgleich ein. Trotz vieler Möglichkeiten für uns gelang kein weiterer Treffer und es blieb beim 1:1.

Bei der SG Quelle trafen wir wie schon im Herbst auf die Regionalligamannschaft der C1-Junioren. Wir bekamen keinen Zugriff auf das Spiel. Der Gegner war gedanklich und läuferisch immer einen Schritt voraus. So stand es zur Halbzeit folgerichtig 0:2. Im zweiten Durchgang war unser Team dann bissiger und kam durch Jul, der einen Freistoß von Andre aus der eigenen Hälfte mitnahm und verwertete, zum Anschlusstreffer. Ein Missverständnis zwischen Verteidiger und Torwart führte dann zum 1:3 Endstand.

Mit den FSV Stadeln trafen wir auf ein Team aus dem oberen Tabellendrittel. Bis zur Trinkpause in der Halbzeitmitte lief unser Spiel gut, der Gegner hatte wenig Zugriff. Bereits nach 5 Minuten legt Dani ein Ball zurück auf Sebi, der per Direktabnahme zur Führung trifft. Der Bruch kommt mit der Unterbrechung, der Gegner kann ausgleichen. Weitere Chancen bis zur Halbzeitpause konnten nicht genutzt werden. Auch im zweiten Durchgang waren wir das aktivere Team, Kochi setzt einen Freistoß an die Latte. Unmittelbar nach der Trinkpause geht jedoch Stadeln in Führung. Im direkten Gegenzug schafft Kochi den Ausgleich, der Pass in die Tiefe kam wie so oft von Dani. Es gab trotz Chancen keine weiteren Tore und so blieb es beim 2:2.

Unsere Mannschaft zeigte in vielen Spielen eine gute Leistung, meist jedoch nur über 60 Minuten. Da fehlen die Kräfte, die man sich in der Vorbereitung aufbaut. Die Stimmung und der Zusammenhalt sind gut und so gehen wir zuversichtlich in die restlichen Spiele nach den Pfingstferien.

Die B-Junioren

C1 Jugend weiter auf Erfolgskurs!

Die Rückrunde begann mit dem Spiel gegen den FSC Franken Neustadt. Stark Ersatzgeschwächt gingen wir in das erste Spiel in diesem Jahr auf grünem Rasen. Die Mannschaft tat sich ungeheuer schwer in die Partie zu kommen. Konnte aber durch Glück, Einsatz und einen guten Torwart die Partie bis zu Halbzeit ausgeglichen halten und dann nach der Pause das erlösende 0:1 erzielen. Weitere Tore für uns wären möglich gewesen, konnten wir aber leider nicht im Kasten unterbringen. Benni rettete uns in der letzten Minute noch den Sieg mit einer tollen Parade.

Weiter ging es mit einem Nachholspiel. Gegner war die SG Emskirchen/ Hagenbüchach. Wir hatten den Gegner von Anfang an im Griff, konnten alle ihre Angriffsbemühungen im Keim erstikken und so gingen wir hochverdient mit 0:1 in die Pause. Dann dauerte es eine Weile eher wir auf 0:3 erhöhen konnten. Die Jungs brauchten wieder etwas Luft ehe wir das 0:4 nachlegen konnten. Der erste Angriff der SG in der zweiten Hälfte wurde dann schlampig verteidigt und wir mussten leider noch das 1:4 hinnehmen. Aber alles in allem ein absolut hochverdienter Sieg für unsere Truppe.

Das erste Heimspiel der Rückrunde ging dann gegen die SG Burgbernheim/Marktbergl. Wir waren in Vollbesetzung und legten los wie die Feuerwehr. Zur Halbzeit stand es schon 4:0 und die Jungs krönten Ihre

starke Leistung noch mit zwei weiteren Toren zum 6:0 Endstand. Die Tabellenführung wurde dadurch weiter ausgebaut.

Das nächste Heimspiel gegen die SG Thierberg/Klosterdorf. Es dauerte nicht einmal eine Minute und wir waren schon durch einen tollen Treffer von Kimi mit 1:0 in Führung gegangen. Im 5-Minutentakt ging es dann weiter, so dass es zur Halbzeit schon 6:0 für uns stand. Nach der Pause waren die Kids wohl noch etwas am Träumen. Ein eklatanter Abwehrfehler sorgte für den 6:1 Anschlusstreffer, Sanel sorgte für das 7:1, aber kurz darauf wieder über die rechte Abwehrseite fast der identische Fehler der zum zwischenzeitlichen 7:2 führte. Unser Torwart Benni hatte bei beiden Gegentoren überhaupt keine Chance und ärgerte sich mächtig. Aber seine Vorderleute legten den Schalter noch einmal um und wir konnten letztendlich 10:2 vollkommen verdient gewinnen und etwas für unser Torverhältnis tun. Eine wirklich tolle Leistung der Truppe und weiterhin Tabellenführer.

Das nächste Auswärtsspiel war dann in Uffenheim. Nach 45 Minuten Anfahrt – kein Schiedsrichter vor Ort. Wir einigten uns mit dem Gegner auf einen Schiedsrichter aus deren Reihen. Die ganze Aufregung vor dem Spiel und die daraus folgenden Verzögerungen brachten unsere Truppe aus dem Konzept und so mussten wir das 1:0 hinnehmen. Wir waren nicht in Bestbesetzung und es dauerte ein wenig bis wir dann in unseren Rhythmus fanden. 1:1 durch Lukas, das 1:2 durch Kimi und Nicolas netze noch kurz vor der Pause zum 1:3 ein. Nach der Pause hatten wir den Gegner dann vollkommen im Griff und siegten 1:5 und absolut verdient. Ein grandioser Auswärtssieg. Nun geht es am 8.6. zu Hause gegen den Tabellenzweiten aus Losaurach um die Meisterschaft. Wer also Zeit hat, wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Für die C1 Jugend Kevin, Kuhno und Alex

Sport ist im Verein erst schön –
werden auch Sie Mitglied beim SFL!
www.sf-laubendorf.de

SCHAMBERGER
Inh. Hans und Udo Schamberger
Agrarhandel · Heimtiernahrung · Gartencenter

Köschator

Lenzenstraße 4a
91452 Wilhermsdorf
Tel. 09102/99 50-0
Fax 09102/99 50-28
www.schamberger-tiernahrung.de

- Tiernahrung + Zubehör
- Grillkohlen, Grillbrikett, Grillanzünder
- Blumenerde – Spezialerde
- Regeneriersalz-Tabletten

Wir verleihen: Gartenfräse, Häcksler, Vertikutierer, Sägerät

Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 Uhr + 13.00 - 17.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Sanitätshaus Goebel

Ihr Sanitätshaus in Ihrer Umgebung (Langenzenn)
Wir führen sämtliche **Pflegehilfsmittel** für den ambulanten Bereich und für die Pflege in der häuslichen Umgebung.

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Medizintechnik
Rehatechnik

Beratung und Betreuung bei Ihnen daheim.

www.tuv.com TÜVRheinland ID:9105048640

Rufen Sie uns an: 09101 – 90 26 53
Oder besuchen Sie uns in unserem Haus

Friedrich-Ebert-Str. 3, 90579 Langenzenn

OEL KALLERT

HEIZÖL
KRAFTSTOFFE
HOLZPELLETS

Markenpartner TOTAL

Gewerbestr. Ost 6
91452 Wilhermsdorf
Tel.: 09102 311

Neuer Trikotsatz für die F2-Junioren

Die F2-Junioren wurden dank der großzügigen Spende der Druckerei Pese aus Veitsbronn mit neuen Trikots ausgestattet.

Das Trainerteam freut es besonders, dass sich immer wieder Gönner und Sponsoren finden, die den Verein finanziell unterstützen und somit gute Voraussetzungen für die sportliche Zukunft vieler Kinder schaffen.

Der Verein und die F2-Junioren bedanken sich ganz herzlich bei der Druckerei Pese für das Sponsoring.

Wir waren begeistert, als die Druckerei Pese zusagte und die Gestaltung sowie den Druck für die Trikots gleich selbst übernahm.

Herr und Frau Friemelt ließen es sich nicht nehmen, der Mannschaft die neuen Trikots persönlich zu überreichen.

Dank dieser tollen Unterstützung starten wir jetzt nicht nur mit viel Motivation, sondern auch mit einem schicken Outfit in die Rückrunde.

G-Junioren

Endlich wieder draußen, endlich wieder Platz, endlich wieder Sonne. Seit dem 03.04. sind die kleinsten Kicker des Vereins wieder dienstags ab 17 Uhr auf dem Vereinsgelände zu finden.

Die Trainings sind jedes Mal mit knapp 20 Kindern gut besucht. Gut ist es, dass wir auch entsprechende Betreuer haben, André, Christian und ich werden auf Zuruf von Vätern der Kids tatkräftig unterstützt.

Natürlich wird auch Fußball gespielt. Das letzte Hallenturnier der Saison am 17.02. beim TSV Langenzenn haben wir mit dem 4. Platz beendet - bisher die schlechteste Platzierung in 2017/2018.

Am 14.04. waren wir zu Gast bei der SG Neuhof/Trautskirchen beim ersten Verbandsturniers der Rückrunde, bei dem wir den 1. Platz belegen konnten.

Am 28.04. hat es beim zweiten Verbandsturnier beim TSV Markt Erlbach leider nur zu einem 3. Platz gereicht - obwohl wir punktgleich mit dem Erstplatzierten waren.

Im dritten Verbandsturnier am 12.05. lief es wieder besser, mit vier Siegen und einem Unentschieden konnten wir uns wieder den Turniersieg sichern. Die Firma Gubesch Group hat uns einen neuen Trikotsatz spendiert, den wir am 29.04. dem Verein präsentierten, als die Kids beim Derby gegen den TSV Langenzenn bei der 1. Mannschaft als Einlaufkinder mitliefen.

Die nächsten Turniere und Termine:

27.05. Kirchweihumzug in Langenzenn
31.05. Turnier der G2- und G1-Junioren beim SFL Vereinsfest
17.06. BFV-Turnier bei uns in Laubendorf
07.07. Turnier in Dietenhofen
08.07. Turnier in Losaurach
22.07. Turnier in Diespeck
27.07. Saisonabschlussfeier

Die Weichen für die kommende Saison sind auch bereits gestellt. Die 2011er Kinder werden altersbedingt nach den Sommerferien in die F2 wechseln und bekommen dort neue Betreuer - mehr dazu in der nächsten Rundschau.

Die G-Junioren (2012er und jünger) werden nächste Saison weiterhin von André, Christian und mir betreut. Wir werden uns in den nächsten Wochen nach weiterer Unterstützung umschauen, denn auch in den letzten Wochen sind wieder Neuzugänge hinzugekommen, so dass die G-Junioren eine stattliche Anzahl an Kindern bleiben.

Es schaut also, wie im gesamten Verein, auch bei den G-Junioren gut aus.

Viele Grüße, die G-Junioren-Trainer
André, Christian und Harald

Neuer Trikotsatz für die G-Junioren

Die G-Junioren (4 bis 7-jährige) der Sportfreunde Laubendorf konnten sich über eine großzügige Spende der Gubesch Group aus Wilhelmsdorf freuen. Für die Spieler gab es einen komplett neuen Satz Trikots, Hosen und Stutzen.

Sabrina Spranger-Gubesch und Tanja Gubesch, die seit November 2017 das Familienunternehmen führen, waren am 12.05.2018 zum Fototermin mit der Mannschaft in Emskirchen anwesend.

Das neue Outfit kam im anschließenden BFV-Turnier direkt zum Einsatz. Die Mannschaft dankte es mit einem Turniersieg.

Zwei Wochen vorher präsentierten die G-Junioren ihre neue Ausrüstung als Einlaufkinder beim Derby der 1. Mannschaft gegen den TSV Langenzenn, unterstützt von einigen F2- und F1-Junioren, was bei den Kindern, den Spielern und den Zuschauern sehr gut ankam. An dieser Stelle vielen Dank für die großzügige Unterstützung.

Viele Grüße, Harald

malermeister
bernreuther
Der Spezialist für Ihre Fassadendämmung
eigenes Gerüst
▲ Fassadenrenovierung
▲ Treppenhausgestaltung
▲ Tapezier- und Malerarbeiten
Farbtönstation
für unbegrenzte Farbenvielfalt
Wolfgang Bernreuther
Energieberater nach EnEV
Friedenstr. 11 • 91452 Wilhermsdorf
Fon: 0 91 02 - 96 420 • Fax: 96 421
wolfgang.bernreuther@t-online.de

Zenntaler Hof

*Landgasthof mit **Biergarten** und **Gästezimmern***

*Wir verwöhnen Sie mit fränkischer Heimat auf dem Teller wie Forellen, Steak, knackige Salate, **jeden Freitag** eigene Schlachtschüssel und andere Gaumenfreuden der Saison.*

***Für Hochzeiten, Konfirmation, Geburtstage & Familienfeiern** bietet unser großer Saal und weitere Räumlichkeiten den passenden Platz.*

Wir haben für Sie an allen Tagen durchgehend geöffnet. Donnerstag Ruhetag.
- Direkt am Zenntal- und Karpfenradweg -

Auf einen Besuch von Ihnen freut sich Familie Burk!

***OT Adelsdorf 12** 90616 Neuhof/Zenn*
Tel. 09102/375 www.Zenntaler-Hof.de

GLÜCK kann man nicht kaufen. Aber spenden.

www.gut-für-fürth.de

Gut-für-Fürth.de

Das Portal für soziale, nachhaltige und kulturelle Projekte in Fürth und im Landkreis.

Jetzt reinklicken und spenden.

Sparkasse Fürth
Gut seit 1827.

Senioren der AH verbringen Vatertag in Fürth

Günter Porscha hatte sich für den Vatertag wieder etwas Besonderes ausgedacht.

Weil man schon viele andere Ziele über die Jahre angesteuert hatte, aber noch nie in Fürth unterwegs war, hatte er eine Stadtführung mit dem Thema „Fürther Altstadt und seine Höfe“ vorgeschlagen. Mit dem Zenntalexpress machte man sich morgens auf den Weg und traf so bald in der Gustavstraße ein, dass ein 2. Frühstück noch eingenommen werden konnte, bevor die Führung begann. Unsere Führerin traf pünktlich ein und nach nur wenigen Metern gab es an der Namensgeberin der Fürther Kirchweih, der Michaeliskirche, den ersten Halt. Dort steht auch eine Statue von Wilhelm Löhe, dem Begründer der Diakonie. Frau Ziegler ging immer wieder auf geschichtliche Hintergründe ein und wanderte dabei mit uns durch die Altstadt. Viele von uns erinnerten sich noch daran, als die alte B8 mitten durch diesen Bereich von Fürth verlief, auch durch die Gustavstraße.

Schwer vorstellbar, dass damals der Schwerverkehr weniger Lärm gemacht hat als die jetzt vorhandene Gastronomie? Immer wieder machte sie uns auf Höfe aufmerksam, die durch enge Gassen erschlossen waren, manchmal klingelte sie an verschlossenen Innenhöfen, um auch dort Blicke auf schön hergerichtete Anwesen zu ermöglichen. Sie berichtete dabei, dass fast alle Besitzer auf Anfrage ihre Häuser gerne besichtigen lassen, was sehr löblich ist. Einen längeren Stop gab es dann am „ Grünen Markt“, wo früher viele Gewerbe daheim waren und der jetzt schon schön gestaltet ist oder in manchen Bereichen gerade verschönert wird.

Weiter ging es zum Waagplatz, den viele vom Fürther Weihnachtsmarkt her kennen und wo auch das kleinste Haus von Fürth zu bestaunen ist. Da wir im „Grüner“ der Comödie Fürth unser Mittagessen einnehmen wollten, ging Frau Ziegler mit uns am Rathaus und dem neuen Erhard-Museum vorbei zum Kohlenmarkt. Dort stand das erste deutsche Kaufhaus, das ebenso wie viele andere Tätigkeiten, mit der Geschichte der jüdischen Bevölkerung in Fürth zu tun hatte. Durch die Verwerfungen im dritten Reich sind da natürlich viele Schicksale beeinflusst worden. Wir gingen dann durch die verkehrsberuhigte „Schwabacher Straße“, wo viele unter uns früher noch mit dem Auto gefahren sind oder auch mit der Straßenbahn. Mit einem letzten Vortrag am Sparkassengebäude über die Braustätten in Fürth ging unsere Führung zu Ende. Frau Ziegler lobte unsere Geschichtskenntnisse und wir ihre Führung durch unbekannte Schätze der Fürther Altstadt. Im „Grüner“ angekommen wurde uns ein ruhiger Tisch zugewiesen und schnell der erste Durst gelöscht.

Stimmung kam auf, als die normalen Schnitzel aufgetragen wurden, die sich als übergroße Portionen herausstellten. Erich machte besonders große Augen, hatte er doch als einziger das große Brauhausschnitzel geordert. Nur einem selbstlosen gemeinsamen Einsatz war es dann auch zu verdanken, dass er nicht eine „Schnitzelallergie“ davongetragen hat.

Die planmäßige Heimfahrt hat sich dann wegen Platzregen um eine Stunde verzögert. Der „harte Kern“ hat dann im Hardhofcafe den Vatertag ausklingen lassen, während draußen der lang ersehnte Regen den Sonnenschein vom Vormittag vergessen ließ.

Pizzeria Enzo
im Schwedentisch
Hindenburgstr. 13, 90579 Langenzenn
Tel: 09101 / 1387
Lieferung frei Haus
ab 10€ Bestellwert
Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Di, Mi 17.00 - 23.00 Uhr, Sa 15.00 - 23.00 Uhr
Do, Fr, So 11.30 - 14.00 u. 17.00 - 23.00 Uhr

Autohaus Leitzmann

Nürnberger Straße 31

90579 Langenzenn

Tel. 09101 / 90 43 90

http://www.autohaus-leitzmann.de
eM@il: info@autohaus-leitzmann.de

Audi Service

Nutzfahrzeuge Service

Schreinerei Keppner

WÄRMEDÄMMUNG • INNENAUSBAU
KREATIVE SCHREINEREI
GARTEN & OUTDOOR

...kompetent
...freundlich
...fair

Schreinerei Keppner GmbH
Mühlsteig 49
D-90579 Langenzenn

Tel.: +49(0)9101-4970100
Fax: +49(0)9101-4970121
info@schreinerei-keppner.de

www.schreinerei-keppner.de

Oldietreffen der Sportfreunde Laubendorf

Am Samstag den 14. April versammelte sich eine größere Gruppe von ehemaligen Spielern der Sportfreunde, zum größten Teil samt Anhang, zum ersten Ehemaligentreffen derer, die von 1965 bis 1974 für die Sportfreunde Laubendorf aufgelaufen waren.

Ehrenvorstand Bernhard Jakob hatte sich mit Unterstützung von Günter Porscha sehr viel Mühe gemacht, um all die Namen und auch Adressen herauszufinden. Dabei musste er leider auch feststellen, dass hier 21 Sportkameraden, oft schon viel zu früh, verstorben sind. Von den dann 53 ermittelten Spielern gelang es immerhin 33 Ehemalige zum Oldietreffen ins Sportheim zu laden. Diese 33 Spieler standen nicht nur für über **10.000 Spiele** im Trikot des SFL, sondern ebenso für mehr als **3000 Torerfolge**. Dazu wären Einige gerne noch gekommen, hatten aber private Termine bzw. gesundheitliche Probleme.

Gegen 18 Uhr trafen die Ersten ein, die sich teilweise über viele Jahre nicht mehr gesehen haben. Entsprechend groß waren das „Hallo“ und der prüfende Blick, ob das wirklich Der oder Die ist. Das führte dazu, dass sich der Großteil zunächst vor dem Sportheim aufhielt und auch die Außenanlagen in Augenschein nahmen. Da hörte man dann den Spruch des Tages „Ja wenn wir früher solche Bedingungen gehabt hätten „Er sollte an diesem denkwürdigen Abend noch oft ausgesprochen werden. Dann übernahm Bernhard die Begrüßung, stellte die Planung des Abends vor und schickte zunächst Alle zur Stärkung ans Buffet im Nebenzimmer. Das war von Annemarie Fleischmann in bekannter Qualität aufgebaut und ließ keine Wünsche offen. Um das Treffen auch im Bild festzuhalten stellten sich alle anwesenden ehemaligen Spieler im Freien zum Gruppenfoto auf. Inzwischen war Vorstand Christian Gall eingetroffen und sprach in seinem Grußwort die aktuellen sportlichen Erfolge ebenso an, wie die erfolgten Baumaßnahmen. Auch gab er einen Überblick darüber, in welchen Abteilungen sich die ca. 1200 Mitglieder tummeln. Er versprach einige Zeit des Abends dabei zu bleiben, was sich dann mit Gesprächen rund um den Fußball auch so ergab. Danach übernahm Bernhard erneut die Regie und startete zusammen mit Günter via Laptop und Großleinwand einen ausführlichen Überblick in Bildern und Texten. Dabei konnten die Besucher Bekanntes und Wissenswertes aus einem überaus ereignisreichen Jahrzehnt Laubendorfer Sportgeschichte erfahren, oft unterbrochen von dem Satz „ schau amoal, dess bissd fei du“ ! Erste Mannschaftsbilder mit farbigen Trikots in blau-weiß oder auch in gelb wurden bestaunt. Dazu hielt Bernhard manche Anekdote bereit.

Auch wurden immer wieder Leistungen verstorbener Sportkameraden erwähnt. Vor allem die Unterschiede der Sportanlagen von früher und heute fanden viel Beachtung. Besonders erwähnt wurde auch, dass es früher mehr Zusammenhalt gab und die Einkehr im Sportheim von Spielern und Zuschauern beim Gegner oder daheim zum Fußballsonntag gehörte. Nach diesem Blick in die Vergangenheit setzten sich die Gespräche an den Tischen fort. Als letzter Ehemaliger stieß dann auch noch Kurt Haas aus Weiden dazu und freute sich nach langer Abwesenheit über den ein oder anderen bekannten Sportkameraden aus gemeinsamer SFL-Zeit. Manches mitgebrachte Bild zeugte von schönen Turnierteilnahmen, auch wenn sich dabei mancher an einen verschossenen Elfmeter erinnern musste. So vergingen die Stunden, der ein oder andere ging etwas früher, allerdings nicht ohne zu erwähnen wie schön doch dieses Wiedersehen gewesen sei. Bernhard Jakob und Günter Porscha haben hier etwas geschafft, was bisher wirklich einmalig war und schon deshalb nach einer Wiederholung ruft.

MD

Zumba®

Nächster Kurs ab 13. Sept. 2018

Donnerstag 17.30-18.30 Uhr 14x

Zumba® macht nicht nur total viel Spaß, die Kilos purzeln auch ganz nebenbei.

Es ist eine Art Aerobic, das als sehr effektiv bekannt ist. Es kombiniert Latein-Amerikanische Urlaubsmusik und sehr einfache Bewegungen zu einem dynamischen Fitnessprogramm.

Teilnehmer: maximal 25 Personen
Leitung: Moniete Diegruber
Ort: Gymnastikraum im Sportheim
Siedelbacher Str. 13
90579 Langenzenn-Laubendorf

Anmeldung: www.sf-laubendorf.de
Unter "Kurse buchen"

Informationen: Heide Meier
Tel: 09102-993108
Mobil: 0160-93404794
heide.meier@sf-laubendorf.de

Unkostenbeitrag: 46,00 Euro für Gäste
28,00 Euro für Vereinsmitglieder

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten. Vielen Dank.

Fit aktiv 50 plus

Neue Kurse ab 19.07.2018

Donnerstag 18.45-19.45 Uhr 15x

Der Kurs ist ein gesundheitsorientiertes Trainingsprogramm für eine bessere Lebensqualität – speziell für Menschen im Alter 50plus! Ein Start in ein Fitnessprogramm ist auch im höheren Lebensalter jederzeit möglich. Denn ein mehr an Bewegung bedeutet ein Plus an Lebensqualität und Flexibilität. Das Angebot ermöglicht es auch Menschen mit gesundheitlichen Beschwerden wie Diabetes, Cholesterin, Bluthochdruck, Übergewicht oder Rückenbeschwerden, etwas für sich und ihren Körper zu tun und langfristig den Weg in ein neues Leben zu finden! Dabei steht Spass mit der Gruppe an Erster Stelle.

Intensiv Yoga

Neue Kurse ab 19.07.2018

Donnerstag 19.45-21.00 Uhr 15x

Ein effektives Training, das Körper, Geist und Seele in Einklang bringt und zu einem besseren Wohlbefinden führt. Muskuläre Verspannungen werden gelöst und der Körper durch die Ausübung verschiedener Asanas (Übungen) gekräftigt. Dabei erzeugt die Verbindung zwischen Körper- und Atemübungen harmonische Bewegungsabläufe. Das regelmäßige Üben beugt

Haltungsschäden vor, baut Fehlhaltungen und Verspannungen ab und erzeugt mehr Kraft und Beweglichkeit.

Im Vergleich zum Hatha Yoga arbeitet man beim Intensive Yoga weniger spirituell. Den Anfang der Stunde bildet das Pranayama (Atemübungen), die auf die Stunde einstimmen. Der Fokus während der Stunde setzt primär auf die Kräftigung und Dehnung der Hauptmuskelgruppen und wird im Anschluss daran mit einem Entspannungsteil abgerundet.

Vorteile:
- Reduktion von Stress und Stresshormonen
- Formung und Dehnung aller Hauptmuskelgruppen, vor allem an Bauch, Beinen und Gesäß
- Verbesserung der Körperspannung und Straffung der Figur
- Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems
- Bessere Durchblutung und Massage aller Organe
- Senkung des Körperfettanteiles

Teilnehmer: maximal 25 Personen
Leitung: Sandra Hippe
Ort: Gymnastikraum im Sportheim, Siedelbacher Str. 13, 90579 Laubendorf

Unkostenbeitrag:
54,00 Euro für Gäste
35,00 Euro für Vereinsmitglieder Fit aktiv
38,00 Euro für Vereinsmitglieder Yoga

Anmeldung: www.sf-laubendorf.de
Unter "Kurse buchen"

Informationen und Anmeldung:
Heide Meier
Tel: 09102-993108
Mobil: 0160-93404794
e-Mail: heide.meier@sf-laubendorf.de

Sandra Hippe-Tartler
e-Mail: sandra.hippe@sf-laubendorf.de
www. sandra-hippe.de
Mobil: 0176-24870086

Mama & Baby Indoor Fitness

Mittwoch **09.30-10.30 Uhr** **8x**

Der Kurs ist speziell auf Frauen zugeschnitten, die nach der Rückbildung den Wiedereinstieg in den Sport schaffen wollen und sowohl Kraft als auch Kondition aufbauen möchten. Das Baby wird dabei in den Kurs mit einbezogen. Durch dieses Zusatzgewicht wird eine kontinuierliche Anpassung des Trainingserfolges gewährleistet. Es werden hauptsächlich die Muskelgruppen trainiert, die im Alltag mit Deinem Baby von Nutzen sind. Der Kurs wird durch Dehnungsübungen abgerundet.

Teilnehmer: maximal 10 Personen

Ort: Sportheim Gymnastikraum
Siedelbacher Str. 13,
90579 Langenzenn-Laubendorf

Leitung: Sandra Hippe
sandra.hippe@sf-laubendorf.de
Handy: 0176-24870086

Mitzubringen:
Turnschuhe und Sportkleidung, Getränke

Unkostenbeitrag:
40,00 Euro für Vereinsmitglieder
60,00 Euro für Gäste

Anmeldung: www.sf-laubendorf.de
unter "Kurse buchen"

LEDERWAREN
Hagen
Inh. Lani Stumptner
Kirchgasse 11
91459 Markt Erlbach
Telefon: 09106/ 1285 www.lederwaren-hagen.de
Mittwochs geschlossen.
Ihr Lederwarenfachgeschäft in Markt Erlbach!
Wir führen eine große Auswahl an:
Handtaschen, Geldbörsen, Erstklässler-Büchertaschen, Rucksäcke,
Regenschirme, Gürtel, Koffer/Trolleys, Reisetaschen,
Kulturbeutel, Maniküre, Schmuckkästchen,
Tischdecken, Kissen,
Gardinen, Korbwaren
und vieles mehr!
Ein Besuch lohnt sich sicher!

BABY-Treff

Donnerstag **15.30 Uhr**

Bewegung für die ganz Kleinen
In einer Welt voller Technik bewegen sich Kinder immer seltener. Um die motorische Entwicklung von Babys zu fördern, ist das Babyturnen eine gelungene Art, Spaß und Gesundheit zu verknüpfen.

Babys erobern sich über Bewegung und Sinneswahrnehmungen die Welt. Sie sind von Anfang an aktiv, interessiert und lernfähig. Ziel ist, die Babys in den einzelnen Entwicklungsphasen zu begleiten und sie so zu unterstützen.

Ort: Sportheim Gymnastikraum
Siedelbacher Str. 13,
90579 Langenzenn-Laubendorf

Leitung: Anette Stark
eMail: starkanette@gmail.com
Telefon: 09101-5383418
Handy: 0172-9737063

Teilnehmer: Mutter/Vater mit Kleinkindern
von 0-2 Jahren

Voraussetzung: SFL Vereinsmitgliedschaft

Mitbringen: Getränke, Decken, warme Socken

Anmeldung: www.sf-laubendorf.de
Unter "Kurse buchen"

Karl
Der Fachmann für alle Heizungsanlagen
Planung - Montage - Kundendienst
• Solaranlagen und Photovoltaik
• Pellet- und Holzhackschnitzelkessel
• Wärmepumpen und Klimageräte
• Modernisierung von Heizungsanlagen
• Badmodernisierung
Kapell-Leite 7 · 90579 Langenzenn · Tel. 09101-2492 · Fax -6825
www.karl-langenzenn.de

Der Babytreff unterwegs

Mit unserem Kleinsten waren wir im Krümelland, ein Indoorspielplatz in Dietersheim. Alle waren sehr begeistert, eine perfekte Abwechslung zum tristen Februarwetter.

Ansonsten sind unsere Treffen jeden Donnerstag immer wieder schön und ereignisreich. Das erste brabbeln, das erste krabbeln, nun endlich stehen können – oder auch die erste ruhige Nacht für die Mama – alles wird bewundert und ausgetauscht.

Alle großen Kinder freuen sich immer wieder total auf unser Lied am Ende der Stunde:

Alle Leut `alle Leut `– geh `n jetzt nach Haus `...

Ein Besuch des Abenteuerspielplatzes in Langenzenn und des Laubendorfer Erlebnisbauernhofes sind weitere Aktionen, welche wir nun anstreben.

Ich freu mich drauf!

Eure Anette Stark

Hallo Turnfreunde,

Das im letzten Heft angekündigte Kinderturnfest ist nun schon wieder Geschichte. Mit einer relativ kleinen Abordnung von nur 13 Kindern hatten wir einen sehr angenehmen Vormittag mit schönen Leistungen der Spielturner. Unser jüngster Teilnehmer war Jona Müdsam mit 5 Jahren, älteste die zehnjährige Athanasia Chartonaides, die auch mit 95 von 100 Punkten am besten abschnitt.

Danke an Sarah Gattinger und Mia Weber, die mich bei der Betreuung der Wettkämpfer super unterstützten und ganz besonders auch an Sarah Albrecht und Emma Klemm, die die notwendige Kampfrichtertätigkeit übernahmen.

Für das Vereinsfest laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Wenn Sie das Heft in Händen halten, wird es auch schon wieder vorüber sein - hoffentlich erfolgreich. Danke schon mal an alle Helfer, Kuchenbäkker, Salate-Macher, Arbeitsdienste...

Am 23. 6. stellen wir uns zum zweiten Mal dem neuen T10 Wettkampf mit unseren leistungsstärksten Turnerinnen. Diesmal geht es nach Burg Bernheim. Dafür mögen uns bitte viele die Daumen drücken!

Einen schönen Sommer wünscht

Heidi

Fußball • Damengymnastik • Seniorengymnastik • Yoga • Kinderturnen • Nordic Walking • Fit aktiv 50 Plus
Zumba Fitness • Zumba Gold • Skiabteilung • Ringen • Theatergruppe • Sängergruppe • Kletter- und Wandergruppe
www.sf-laubendorf.de

Neuwahlen der Skiclub-Vorstandschaft

Am 16. März war es wieder so weit. Die Skiclub Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen stand an.

Alles begann mit der Rede des Abteilungsleiters Jürgen Meier, zur Lage des Skiabteilung und zum vergangen Jahr. Gefolgt vom Bericht der Kassiererin und der Revisoren.

Dieses Jahr standen Neuwahlen an, das heißt wie immer auch Abschied nehmen... Die Skiabteilung musste sich leider von drei Vorstandschaftsmitgliedern verabschieden, welche nicht mehr zur Verfügung standen.

Nach 3 Jahren als Jugendwart tratt Philipp Sand nicht mehr zur Wahl an. Nach 6 Jahren als Beisitzerin für Medien trat auch Kerstin Popp zurück. Auch stellte sich Jürgen nach **32 Jahren** nicht mehr zur Wahl des 1. Vorsitzenden der Skiabteilung zur Verfügung. Als Dank erhielt er ein Bild, sowie unseren "Elvis" in Gold und einen Gutschein für ein Skitest-Wochenende in Sölden.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankenschön, im Namen der gesammten Ski Abteilung, für euer langjähriges Engagement.

Anschließend standen die **Neuwahlen der Vorstandschaft** an. Mit folgendem Ergebniss:

1. Abteilungsleiterin:	Anja Wagner
2. Abteilungsleiter:	Bernhard Fleischmann
Kassiererin:	Vera Stürzenhofecker
Schriftführerin:	Simone Klenk
Zeugwart:	Jürgen Meier
Vergnügungswarte:	Kathrin Hofmann, Michaela Schmidt
Jugendwart:	Jochen Brunner
Revisoren:	Monika Aures, Robert Berger
Beisitzer Medien:	Lukas Jakob

www.sf-laubendorf.de – offizielle Website der Sportfreunde Laubendorf e. V.

Der Crossland X. Mit Abstand der Beste – in drei Vergleichstests[1] setzt er sich an die Spitze und holt sich den Sieg in seiner Klasse. Er stellt den Menschen in den Mittelpunkt und bietet einzigartige, auf Ihr vielseitiges Leben zugeschnittene Innovationen:

- innovative LED-Scheinwerfer[2]
- 180-Grad-Panorama-Rückfahrkamera[2]
- Head-Up Display[2]

Jetzt den Testsieger Probe fahren!

UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel Crossland X Edition, 1.2, 60 kW (81 PS)
Manuelles 5-Gang-Getriebe

Monatsrate 159,– €

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 1.800,– €, Überführungskosten: 725,– €, voraussichtlicher Gesamtbetrag*: 7.524,– €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingrate: 159,– €, Gesamtkreditbetrag: 19.470,– €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000.

* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten in Höhe von 725,– € sind nicht enthalten und müssen an Auto Weber separat entrichtet werden.

Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim. Für die Auto Weber als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,5-6,4; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,2-5,1; CO_2-Emission, kombiniert: 116-115 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C

[1] Testsieg im Vergleichstest der AUTO BILD in der Kategorie „Kompakte SUV", Ausgabe 32/17 vom 11.08.2017, für den Opel Crossland X 1.2 Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS), Testsieg im Vergleichstest von auto motor und sport, Ausgabe 18/17 vom 17.08.2017, für den Opel Crossland X 1.6 Diesel, 88 kW (120 PS), und Testsieg im Vergleichstest der AUTO ZEITUNG in der Kategorie „Kompakte Crossover", Ausgabe 19/17 vom 23.08.2017, für den Opel Crossland X 1.2 Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS). Kraftstoffverbrauch in l/100 km Crossland X 1.2 Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS), mit Start/Stop, innerorts: 5,9–5,7; außerorts: 4,7–4,6; kombiniert: 5,1–5,0; CO_2 Emission, kombiniert: 116–114 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Kraftstoffverbrauch in l/100 km Crossland X 1.6 Diesel, 88 kW (120 PS), mit Start/Stop, innerorts: 4,7–4,6; außerorts: 3,6; kombiniert: 4,0; CO_2 Emission, kombiniert: 105–103 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

[2] Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.

Auto Weber
Nürnberger Str. 199
90579 Langenzenn
Tel.: 09101/7908

Ski-Abteilung

Vatertagswanderung des Skiclubs

An Himmelfahrt, den 10. 5. 2018 war es wieder soweit, der Skiclub lud zur jährlichen Vatertagswanderung mit anschließendem Spanferkelessen ein.

Man traf sich um 12.30 Uhr an der Kauzenhütte. Punkt 13.00 Uhr startete eine bunt gemischte Wandertruppe, samt dreier Kinderwägen, in Richtung Altbuch. Von den dunklen Wolken und dem leichten Donnergrollen ließ sich keiner abschrecken. Vorbei ging es an der Aufforstungsfläche und dem Steinkreuz Denkmal von Pfarrer Fischer. Doch schon kurz nach Verlassen des Altbuchwaldes fielen die ersten dicken Tropfen. Die Kinderwägen wurden Sturmsicher gemacht und dann ging es weiter zur Straße Dürrnbuch-Wilhermsdorf, wo es dann bereits heftig gewitterte.

Schon wurden die ersten Rückholtaxis geordert, so wurde nach und nach die komplette Wandertruppe eingesammelt. Als alle wieder heil in der gut geheizten Hütte angekommen waren, ließ man sich das Spanferkel, das bereits ab 10.00 Uhr früh über dem Feuer hing, und frisch gezapfte Biere schmecken. Um 22.30 Uhr ließ man das Fest in lustiger Runde ausklingen.

Vielen Dank an Stefan und Roman, die das Spofackl so lecker gegrillt haben, an Jürgen für `s Fäßla und an alle helfenden Hände. Schee wor`s!

Holpriger Start für die Ringer in die Saison 2018

Wir wollen ja nicht andeuten dass man bei den Ringern erfolgsverwöhnt wäre, aber bei den ersten Wettkämpfen der Einzelturniere schnitten unsere Athleten deutlich unter den Erwartungen ab.

Zwar konnten wir bei den Bezirksmeisterschaften im Freistil und Griechisch Römisch 2018 auch wieder Vizebezirksmeister stellen, sowie den ein oder anderen Platz 3 auf dem Treppchen sichern, jedoch blieben die gezeigten Leistungen unserer Athleten unter ihren Möglichkeiten.

Zum Einen traten wir in deutlich geschwächter Form bei den Turnieren an, da Krankheiten oder private Termine die Reihen unserer Kämpfer merklich ausdünnten – zum Anderen traten Gegner gegen uns auf die Matte, gegen die sich unsere Athleten schwer taten. So konnten die Ringer bei den ersten 3 Wettkämpfen im zurückliegenden Quartal mehr Erfahrungen sammeln, als Erfolge. Wir schreiben das mal der bekannten Frühjahrsmüdigkeit zu und blicken jedoch frohen Mutes in die vor uns liegende Saison der Einzelwettkämpfe, welche dann im Juni mit dem alljährlichen Grizzly-Cup ihr Ende finden werden. Da wir in den letzten Jahren dort recht erfolgreich abschneiden konnten, hoffen wir natürlich hier an frühere Erfolge anschließen zu können.

Bis zum eigentlichen Saisonhighlight den Mannschaftswettkämpfen, welche wieder im letzten Quartal 2018 anstehen, haben wir aber auch noch viel Luft im Training an ein paar Stellschrauben zu drehen.

Erfreuliches gibt es aus dem Bereich der Trainer zu berichten. Aufgrund immer noch anhaltender Zuwanderung von Nachwuchsathleten bei den Ringern, insbesondere im Kleinkinderbereich, müssen sich die Trainer mittelfristig etwas einfallen lassen, damit die „Trainerschaft“ sich etwas breiter aufstellt - nicht zuletzt um auch ein wenig Entlastung für die zwei Haupttrainer zu schaffen.

Zu Niklas Wolf als Nachwuchstrainer mit bestandener C-Lizenz konnten wir nun mit Kai Palik einen weiteren Trainer gewinnen, welcher sich im Sommer der anspruchsvollen Trainerausbildung des Bayerischen Ringerverbandes stellen wird. Wir wünschen ihm viel Erfolg und drücken die Daumen.

Auch im Bereich der Männer tut sich was auf der Ringermatte. Seit einigen Wochen finden am Freitagabend in der Langenzenner „Ringerhalle“ die ersten Männertrainings ab 19:00 Uhr statt. Mit viel Elan und Spaß fordern sich unsere 6 Ringer hier alles ab. Von Kraft, Kondition und Technik wird alles trainiert, was für Ringer wichtig ist.

Wir hoffen auch weiterhin auf weitere Interessenten, sodass manchmal schon ein klein wenig der Gedanke einer Ringer - Männermannschaft im Kopf entsteht. Aber bis dahin ist es sicherlich noch ein langer Weg. Aktuell steht noch immer der Spaß am Ringkampfsport im Vordergrund - ohne jeglichen Leistungsgedanken. Wer also einmal Interesse hat Mattenluft zu schnuppern, der sei recht herzlich eingeladen. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Nur eine Flasche Wasser und ein Handtuch.

Ansonsten sind wir weiterhin zufrieden und erfreuen uns am regen Zuspruch am Ringen beim SF Laubendorf. Mit neuen Trainern und neuen Matten sind wir gut vorbereitet und freuen uns auf viele schöne Trainingseinheiten mit unseren Athleten, sowie spannende Kämpfe bei den Wettkämpfen.

BBS
Bürobedarf Steuernagel
Büromaterial
Kopierpapier
Toner
Stempel
IHRE Adresse für den preiswerten Einkauf in Langenzenn !
Michaela + Norbert Steuernagel GbR

Sport ist im Verein erst schön – werden auch Sie Mitglied beim SFL!

www.sf-laubendorf.de

Aktuellste Informationen, Kursbuchungen, Veranstaltungen & Termine u.v.m.

Neues von den Sängerfreunden

Anlässlich der Neuwahlen beim SFL führte Anne Klinner ein Interview mit Bernhard Marschig, dem scheidenden Abteilungsleiter der Sängerfreunde.

Anne: Bernhard, du hast bei der letzten Jahreshauptversammlung nach 27 Jahren den Posten des Abteilungsleiters der Sängerfreunde abgegeben. Was hat dich bewogen, das jetzt zu tun, wo du doch im Ruhestand mehr Zeit hättest?

Bernhard: Ich habe mit Katja Krause eine jüngere, engagierte Nachfolgerin gefunden, die ja schon 2 Jahre meine Stellvertreterin war. Ich bin der Meinung, junges Blut tut gut.

Wie würdest du die Aufgaben eines Abteilungsleiters der Sänger beschreiben?
Ja, man sollte schon sehr gerne arbeiten und sehr gerne singen. Es ist wichtig, sich um eine gute Chorgemeinschaft zu bemühen und einen guten Chorleiter zu finden, damit sich ein guter Chor entwickeln kann. Trotzdem ist es ja für alle ein Hobby. Außerdem ist es wichtig, die Verbindung zum Fränkischen Sängerbund zu halten. Ich war und bleibe weiterhin Kassenwart der Aurach-Zenn-Gruppe und Revisor im Sängerkreis Fürth.

Was hat dir in den vielen Jahren am meisten Freude bereitet?
Am schönsten war der Zusammenhalt. Jeder hat mitgeholfen, wenn jemand gebraucht wurde.

Erinnerst du dich an besondere Ereignisse?
Da war das 50-jährige Bestehen unserer Sport-und Sängerfreunde Laubendorf, das wir 2008 gefeiert haben. Von den 22 Vereinen der Aurach-Zenn-Gruppe haben 18 Chöre an dem Jubiläum teilgenommen, das heißt, es waren über 500 Sänger da, die an drei verschiedenen Singplätzen aufgetreten sind. Nach dem Stundensingen gab es noch einen Festzug. Das war ein tolles Event, auch wenn es ein riesiger Aufwand war, es zu organisieren.

War dein Abteilungsleiterposten zum Schluss für dich mehr Last als Lust?
Weder das Eine, noch das Andere. Es war einfach an der Zeit, dass andere das Ruder übernehmen. Ich bin ja nur als Vorstand, aber nicht als Sänger zurückgetreten.

Du gibst dein Amt in die Hände von Katja. Welche Empfehlungen oder Ratschläge hast du ihr mitgegeben?
Keine, ich bin doch kein Lehrer. Wir haben drei Jahre lang gemeinsam Vorstandsaufgaben übernommen und das war total harmonisch. Wenn sie mich braucht, ob zum Stühle schleppen oder zum Bühnenaufbau, bin ich jederzeit dabei. Ich will nur nicht mehr an vorderster Front stehen.

Was sind deine Pläne für den Ruhestand?
Wir werden im August zum zweiten Mal Großeltern. Außerdem gibt es da noch eine 90-jährige Tante, um die wir uns kümmern. Wir fahren gerne in Urlaub. Da stehen keine großen Weltreisen auf dem Programm, aber Mallorca und Schweden sind tolle Ziele. Und Wellnessurlaub gefällt uns auch. Dann bin ich auch auf dem Sportplatz präsent und es gibt einen großen

Garten, in dem immer wieder etwas zu tun ist. Du siehst also, mir wird nicht langweilig werden.

Am Freitag, 20.04.2018 um 20 Uhr war es endlich soweit. Die intensiven Chorproben seit Januar haben sich zu 100% ausgezahlt.

Das Frühjahrskonzert der Sängerfreunde und der Langenzenner Kantorei unter der Leitung von Markus Simon konnte beginnen. Bei hochsommerlichen Temperaturen hatten sich zahlreiche Gäste zwischen 19 und 20 Uhr im Hof und in der Gaststube des roten Rosses eingefunden. Bei einem Gläschen Sekt, einem leckeren Essen oder nur einem Schwätzchen konnten sie sich auf das Konzert einstimmen.

Nicht nur zahlreiche Ehrengäste wie z.B. der 2. Bürgermeister Erich Ammon, nebst Gattin, Pfarrerin Heilmeier, Stadträte/innen, Vorsitzende und Abteilungsleiter/innen sind der Einladung gefolgt. Der Saal im „ Roten Ross“ war fast bis auf den letzten Platz gefüllt.

Nach einer kurzen Begrüßung starteten die Sängerfreunde schwungvoll mit dem Disney Klassiker: "Probier‘s mal mit Gemütlichkeit".

Passend zu dem herrlichen Frühlingswetter folgte Wochenend und Sonnenschein. Die Langenzenner Kantorei trug anlässlich des 200. Geburtstages von Chr. Fr. Gounod die zarte Messe brève vor. Gemeinsam sangen wir "Oh happy day" mit Markus Simon als Solisten. Die Zuhörer ließen sich von den vorgetragenen Liedern begeistern und stimmten immer wieder in die Weisen ein, wenn sie Helmut Lammel dazu animierte. Schließlich endete der schöne Abend mit dem gemeinsamen Kanon "Dona nobis pacem".

Die Körbchen am Ausgang wurden gut gefüllt, sodass sich die Sportfreunde-Jugend auf eine großzügige Spende der Sängerfreunde freuen darf.

Katja Krause und Anne Klinner

Voll auf Draht!
FACHMANN IM ELEKTROHANDWERK
Erwin Kreß
Ihr Elektromeister für Beratung, Angebot und Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro-Installation** (Sprechanlagen, Antennenbau, Kabelanschluß, Beleuchtungstechnik, Klimatechnik)
- **Elektro-Einzelhandel** Kundendienst und Verkauf von Elektro-Hausgeräten
- **Elektro-Planung und Ausschreibung**

Leitenstr. 5, 90579 Langenzenn-Lohe, **Tel. 09102/96620, Fax 96621**

Christinas Stempelladen
www.stempelladen.com
Auto & Bike Beschriftung
Stempel
Visitenkarten
T-Shirt Druck & Beflockung
Schilder u.v.m.
Mühlleite 8
90579 Langenzenn
OT Heinersdorf
09102-2920 Fax: 996011
Mobil 0171-4923427

Offizielle Einweihungsfeier des Sportheimanbaus

Am Freitag, den 13. April 2018 war es endlich soweit, wir konnten unseren Sportheimanbau offiziell einweihen. Bereits 2014 begannen die ersten Planungen, die alte Terrasse umzubauen und künftig als Jugendraum zu nutzen. Nach Abwägung aller Kosten für die entstehenden Räumlichkeiten reifte immer mehr der Entschluss mit einem Anbau die fehlende Infrastruktur für den Gymnastikraum zu schaffen. Nach Genehmigung der Mitgliederversammlung im Jahre 2015 unternahm die Vorstandschaft alles Notwendige um den Umbau zu beantragen.

Im Jahre 2016 konnte mit den Baumaßnahmen begonnen werden und nun im Jahr 2018, zum 60 jährigen Jubiläum, steht der Anbau offiziell zur Verfügung. Im Erdgeschoss des Anbaus befindet sich der Jugendraum mit knapp 80m². Dieser Raum soll unseren ca. 450 Kindern und Jugendlichen für Besprechungen, Teamevents oder sonstigen Feiern zur Verfügung stehen. Ausgestattet ist der Raum mit einer kleinen Küchenzeile, einem Dartautomaten, einem Tischkicker und einem Getränkeautomaten.

Im 1. Obergeschoss (Gesamtnutzfläche ca. 70m²) wurde für alle Nutzer unseres Gymnastikraums endlich Platz für eine Toilette, zwei Umkleidekabinen, sowie einen großzügigen Lagerraum für Trainingsutensilien geschaffen. Der Spitzboden wurde so konzipiert, dass er als zusätzlicher Lagerraum verwendet werden kann.

Pünktlich um 16:00 Uhr trafen die ersten geladenen Gäste ein und es wurde in lockerer, ungezwungenerer Atmosphäre Sekt, kleine Cocktails und Häppchen gereicht. In der offiziellen Begrüßung durch Christian Gall wurde ein großes Dankeschön an die Stadt Langenzenn, die beitragenden Firmen und die ehrenamtlichen Helfer ausgesprochen.

Die Stadt Langenzenn unterstützte das Vorhaben mit einem finanziellen Zuschuss, so dass sich die Baukosten in Höhe von 229.000 Euro in einem für den Verein finanzierbaren Rahmen bewegen. Ein weiterer Dank ging an alle beteiligten Firmen, die alle Baumaßnahmen zur vollsten Zufriedenheit des Bauausschusses abschlossen. Zum Schluss gilt noch ein großes „Dankeschön“ allen ehrenamtlichen Helfern, die in über 500 Arbeitsstunden einen erheblichen Anteil am Anbau trugen. Im Anschluss an die Begrüßung richtete der 2. Bürgermeister Erich Ammon seine Grußworte an die Gäste. Er dankte allen Beteiligten für Ihre tatkräftige Unterstützung bei den Bauarbeiten und bedankte sich bei den Sport- und Sängerfreunden Laubendorf e.V. für die geleistete Jugendarbeit.

Durch den Umbau und den dadurch entstandenen Jugendraum wurde ein neuer Platz geschaffen, an dem Kinder und Jugendliche gemeinsame Zeit im Sportheim verbringen können.Im Anschluss an die Grußworte konnten sich alle Gäste ein Bild von den neu geschaffenen Räumen in einem kurzen Rundgang machen. Zum Ausklang gab es dann im Sportheim noch eine Stärkung zu der alle Gäste eingeladen waren.

MD

Laubendorfer Dorffest

am 25.08.2018

Wir wollen Sie herzlich zu unserem traditionellen Dorffest auf dem wunderschön geschmückten Laubendorfer Dorfplatz einladen.

Für jeden ist etwas dabei:

Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen sowie selbstgebackene Küchle.

Leckere fränkische Bratwürste mit Sauerkraut, die hausgemachten Rahmflecken sowie deftige Vesperbrote.

Für alle Durstigen ist wieder eine feinschmeckende Weinauswahl aus der Region und verschiedene Aperitivo bei den feschen Weinmadli und im Weinstadl zu erwerben.

Für dieses Jahr haben wir eine neue Band engagiert. „Prima ohne Donna“ wird für die musikalische Untermalung sorgen und den Marktplatz zum Tanzen bringen.

Wir freuen uns auf ein sonniges, gemütliches, fröhliches und stimmungsvolles Dorffest 2018.

Die Sport- und Sängerfreunde Laubendorf

Reiseunternehmen Wohlleb

Mühlsteig 27
90579 Langenzenn
Tel. (0 91 01) 99 77 73
Fax (0 91 01) 99 77 76

Geschäftsführer:
Rainer Wohlleb
Mobil (01 77) 6 14 20 15

Impressionen von der Jahreshauptversammlung

Sport ist im Verein erst schön – werden auch Sie Mitglied beim SFL!

Aktuellste Informationen, Kursbuchungen, Veranstaltungen & Termine u.v.m.

www.sf-laubendorf.de

Fußball • Damengymnastik • Seniorengymnastik • Yoga • Kinderturnen • Nordic Walking • Fit aktiv 50 Plus
Zumba Fitness • Zumba Gold • Skiabteilung • Ringen • Theatergruppe • Sängergruppe • Kletter- und Wandergruppe

12. Teil

Das SFL-Aufgebot vor dem Spiel gegen TSK Ketsoprony am 10. Mai 1986.
Stehend von links: Martin Tiefel, Trainer Braunhold, D. Cokot, G. Zindl, M. Tomasic, D. Beck, R. Gattinger, R. Osswald, E. Ell, H. Pöllet, H. Täuber, H. Deinzer, Spielleiter H. Zaremba, Vorstand B. Jakob.
Vorne von links: R. Fleischmann, R. Reizammer, G. Tiefel, S. Jakob, J. Popp, K. Goos

1986: Im gesellschaftlichen Vereinsjahr war das Hauptereignis der Besuch einer 34-köpfigen Vereinsdelegation vom 8. – 11. Mai 1986 in **Ketsoprony/Ungarn**. Man fuhr trotz erheblicher Bedenken, war es doch kurz vorher zum Atomreaktorunfall in Tschernobyl/ Ukraine gekommen. Die Reise kam auf Vermittlung des Trainers der 1. u. 2. Mannschaft **Peter Braunhold** zustande. Diese Reise war sicherlich ein Highlight im Vereinsleben. Bei diesem Treffen wurde auch ein Gegenbesuch vereinbart. Die ungarischen Gäste wurden zur Loher Bergkärwa vom 17. – 20. Juli 1986 nach Laubendorf eingeladen. Es wurde ein abwechslungsreiches Programm für die Gäste erstellt. Besonders begeistert waren die Gäste von der Einkaufsfahrt nach Fürth zur „Quelle“ und nach Herzogenaurach, wo sie die PUMA-Sportschuhfabriken besichtigen konn-

Fortsetzung auf Seite 30 >>

Behaglichkeit – Bäder – Wärme
WILLERT
Sanitär - Heizung - Service
• Solaranlagen
denn die Sonne schickt uns keine Rechnung
• Wärmepumpen
• barrierefreie Bäder
• Wanne auf Wanne
(Acrylbadewanneneinsätze)
vertreten durch:
Thomas Gattinger
Meiersbergerstraße 29
90579 Langenzenn
Tel. 0 91 02 / 99 36 72
Inh. Markus Hiltl
Ludwigstraße 38
90763 Fürth
Tel. 0911 / 77 38 38
Fax 0911 / 77 72 22
www.willert-fuerth.de • info@willert-fuerth.de

ten. Auch das Bier auf der Loher Kärwa schmeckte ihnen sehr gut. Der Verein erhielt für diesen Besuch DM 1.350,00 vom Landkreis Fürth sowie DM 300,00 von der Stadt Langenzenn. Auch die Damenfussballmannschaft pflegte Kontakte mit dem Ausland. Sie nahm vom 2. – 6. Mai an einem internationalen Turnier in Chateauneuf bei St. Etienne in Frankreich teil und erreichte dort einen guten 6. Platz. Die AH fuhr mehrere Tage nach Oberarnsdorf/Österreich und hatte die Betriebsmannschaft der Fa. Heinz aus Kleintettau/Oberfranken zu Gast.

Das sportliche Jahr 1986 hatte mehr Tiefen als Höhen. Die erste Mannschaft erreichte zwar in der C-Klasse den zweiten Platz, verlor aber das Entscheidungsspiel gegen FSV Bad Windsheim II in Markt Erlbach nach Elfmeterschiessen mit 3 : 4 Toren. **Roland Sauerstein** aus Greimersdorf und **Gerhard Höfler** aus der eigenen Jugend verstärkten ab der neuen Saison 1986/87 die beiden Mannschaften. Erfreulich war dass die zweite Mannschaft am Jahresende 1986 den 2. Tabellenplatz innehatte. Spielleiter der 1. und 2. wurde **Michael Liehret**. Durchwachsen war auch das Jahr der AH. Große Bestürzung im gesamten Verein hinterließ der tödliche Betriebsunfall des langjährigen Mitglieds **Erwin Jokisch**.

Freude machten dagegen oft die Auftritte der A-Jugend, die unter der Regie von **Gerhard Fleischmann** ein ordentliches Jahr ablieferte. Die C-Jugend wurde von **Günter Porscha** gecoacht und hatte in der höheren Spielklasse ein hartes Jahr. Viele Sorgen bereitete dem Verein die Damenmannschaft. Sie schaffte zwar in der Saison 85/86 den 4. Tabellenplatz. Aber in der neuen Saison trat sie unentschuldigt zu einem Auswärtsspiel nicht an und verursachte in einem weiteren Auswärtsspiel einen Spielabbruch. Dadurch erhielt der Verein erhebliche Geldstrafen. Ausserdem hatte man öfters Probleme komplett mit 11 Spielerinnen antreten zu können. Die Trainingsleitung übernahm

im Sommer 1986 **Walter Weghorn**. Erfreulich war dass der Verband das Aufstiegsspiel zur 2. Damenbundesliga zwischen der SpVgg Hausen und VfL Ehingen am 17. Mai 1986 nach Laubendorf vergab. Die Mädchenmannschaft trainierte jetzt unter der Leitung von **Stefan Winkler** und nahm an Hallenturnieren teil und absolvierte 2 Freundschaftsspiele.

Den größten Mitgliederzuwachs im Verein hatte die Skiabteilung. Sie hielt im November 1986 erstmals einen Skibasar im Sportheim ab. Die Resonanz war allerdings gering. Die Vereinsmeisterschaft gewann Jürgen Meier bei den Männern und Sabine Linsenmeier bei den Frauen.

Die Damengymnastikabteilung freute sich, dass sie ab November 1986 ihre Übungsstunden in der neuen Sporthalle des Gymnasiums Langenzenn abhalten konnte.

Die Sängerabteilung stabilisierte sich erfreulich. Im November wurden alte Kontakte mit dem Gesangverein Siegelsdorf aufgenommen und gemeinsame Singstunden in Siegelsdorf und Laubendorf abgehalten.

An der stimmungsvollen Weihnachtsfeier am 20. Dezember nahmen ca. 160 Personen teil. Der Posaunenchor Laubendorf unter der Leitung von **Gerhard Wachtler** mit weihnachtlichen Weisen, Kinder mit einem weihnachtlichen Theaterstück sowie schöne Liedvorträge der Sängerfreunde be-

endeten das Vereinsjahr. Für die Kinder des tödlich verunglückten Erwin Jokisch wurde eine Sammlung durchgeführt. Auch der Posaunenchor verzichtete zugunsten der Kinder auf seine Entschädigung.

Am 31. Dezember 1986 hatte der SFL jetzt 548 Mitglieder. 374 waren Erwachsene, 45 waren Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahre und 129 waren Kinder bis 14 Jahre. Der Kassenbestand betrug DM 8.478,00,beim BLSV war der Darlehensrest noch DM 8.000,00. Von dem beantragten Darlehen der Vereinigten Sparkasse waren DM 10.000,00 beansprucht.

1987 war für den SFL kein einfaches Jahr. An der Hauptversammlung im Sportheim am 9. Januar nahmen 95 Mitglieder teil und wählten turnusgemäß eine neue Vorstandschaft für die Dauer von 3 Jahren (siehe Anlage 11). Ein weiterer wichtiger Punkt war die Erhöhung der jährlichen Vereinsbeiträge. Mehrheitlich wurde beschlossen, dass erwachsene Männer in Zukunft DM 48,00 anstatt bisher DM 36,00 zahlen. Frauen zahlen DM 24,00 anstatt DM 12,00. Jugendliche werden mit DM 24,00 belastet und erstmals wird ein jährlicher Beitrag von DM 12,00 für Kinder bis 14 Jahre beschlossen. Neu eingeführt wird ein Familienbeitrag mit DM 80,00 jährlich.

PRAXIS FÜR ZAHNGESUNDHEIT

Nicole Limpert
-Zahnärztin-

- Kindersprechstunde
- Kieferorthopädie
- Zahnputzschule
- Zähne bleichen
- ästhetischer Zahnersatz
- Implantate
- Zahnfarbene Füllungen
- Prophylaxe

Uferstr. 2 • 91452 Wilhermsdorf
www.zahnarzt-wilhermsdorf.de
Tel.: 09102 994 993

Auch der Faschingsball am 14. Februar brachte den üblichen finanziellen Erfolg in Höhe von DM 2.134,00. Erstmals spielte die Kapelle „Extratour“ und die traditionelle Reise nach Maria Alm gewann der Aktive **Wolfgang Bernreuther**.

Am 22. März 1987 wurde erstmals eine Vereinszeitung herausgebracht. Die Redaktion lag bei **Klaus Rupprecht** und **Günter Scherb**. In 6 Ausgaben wurde in unregelmäßigen Abständen über das aktuelle Vereinsgeschehen berichtet. Diese Broschüre war der Grundstock für die spätere SFL-Rundschau.

Durch die Werbefirma Tauschhuber wurde uns angeboten um den neuen Sportplatz eine Werbebande zu erstellen. Die Vorstandschaft stimmte zu und es wurde ein Vertrag über 5 Jahre abgeschlossen. Der SFL erhielt im ersten Jahr DM 2.500,00 und die gesamte Bande ging nach 5 Jahren in den Besitz des Vereins über.

Durch d.o.a. Beitragserhöhung konnte eine Steigerung auf DM 16.551,00 erzielt werden. Spenden erhielt der Verein insgesamt DM 5.950,00.

Fortsetzung auf Seite 32 >>

Darunter waren wieder DM 2.500,00 von Karl Sammet und DM 1.800,00 für Trainingsanzüge der A-Jugend von der Fa. Cullmann.

Vom Landkreis erhielten wir wieder einen Mitgliederzuschuß in Höhe von DM 1.940,00 sowie vom BLSV einen Übungsleiterzuschuß von DM 1.800,00. Auch die Stadt Langenzenn unterstützte den SFL mit DM 2.000,00 Sportstättenzuschuß und mit der Jugendförderung in Höhe von DM 860,00.

Negativ überrascht wurde die Vorstandschaft mit zwei Bescheiden des Finanzamts Fürth. So musste der Verein für die Jahre 1983 bis 1986 Umsatzsteuer in Höhe von DM 1.890,00 entrichten. Noch schlimmer fiel der Bescheid über Körperschaftssteuer ebenfalls für die Jahre 1983 – 1986 aus: stolze DM 7.665,00 waren fällig. Der Verein beantragte Stundung bis zum Jahr 1988.

Trotzdem konnte der Verein auch einiges anschaffen. So erhielt die Sängerabteilung ein neues Klavier von der **Fa. Piano-Friedrich** in Fürth zum Preis von DM 6.499,00. 20% Zuschuß gab es vom Fränkischen Sängerbund. DM 2.000,00 steuerte die Abteilung aus ihrer Kasse bei. Außerdem erhielten die Sängerinnen einheitliche weiße Blusen und die Männer rote Krawatten. Der Verein beteiligte sich hier mit DM 800.00.

Eine gute Nachricht gab es am 8. April, weil Grundstücksnachbar **Fritz Tiefel** eventuell bereit war, sein Grundstück an den Verein zu verpachten, da es im Flächennutzungsplan der Stadt als Sportfläche aufgenommen wurde.

Das größte Problem war die Fertigstellung des alten Sportplatzes durch den Kreisbauzug des Landkreises Fürth. Ein extrem nasses Jahr verzögerte derart die Arbeiten, so dass erst am 6. Juli mit dem Weiterbau begonnen werden konnte. Es musste noch etlicher Sand aufgebracht und eingefrässt werden. Ende September war dann der Platz notdürftig hergestellt und der Landkreis schloss seine Arbeiten ab. Der Wert der durchführten Tätigkeiten belief sich auf ca. DM 65.000,00.

Jetzt musste das Flutlicht wieder angeschlossen und teilweise die Masten erhöht werden.

Auch ein neues Fangnetz an der Nordseite des Platzes wurde erstellt. **Horst Tkotz** aus Siegelsdorf stand uns wieder als bewährter Fachmann zur Seite. Die Kosten für den Zaun beliefen sich auf ca. DM 7.000,00. Außerdem wurde noch eine Pumpe für die zwei erstellten Betonbehälter zum Preis von DM 2.500,00 angeschafft. Eingebaut wurde sie aber 1987 nicht mehr.

Eine sehr traurige Nachricht erhielt der Verein am 29. September. Im Alter von 73 Jahren verstarb Ehrenvorsitzender **Alois Liebscher**, der in den Gründungs- und Aufbaujahren unheimlich viel für den SFL als Vorstand geleistet hatte.

Vom 17. – 19. Juli fand wieder in bewährter Weise die Loher Bergkärwa statt. Freitag und Samstag herrschte extrem schlechtes Wetter, so dass die Besucher im Vergleich zu den Vorjahren deutlich weniger waren. So musste der Verein mit einem Überschuss von DM 5.262,00 zufrieden sein.

Seit dem Frühjahr planten **Karl Ell, Bernhard Jakob** und **Anneliese Karnstedt** auf dem idyllischen Laubendorfer Dorfplatz eine Abendveranstaltung mit Musik und Gesang abzuhalten, wobei die Sängerabteilung federführend sein sollte. Als günstigster Termin stellte sich Samstag, der 29. August heraus. Man wollte auch kein übliches Grillfest abhalten, sondern es sollte spezifisch fränkisch sein. So wurden die Vorbereitungen getroffen. Die „Laubendorfer Musikanten“ unter der Leitung von **Georg Pfund,** der Posaunenchor Laubendorf mit seinem Dirigenten **Gerhard Wachtler** und die Sängerfreunde Laubendorf mit Chorleiter **Ernst Sauerwein jun.** übernahmen den musikalischen Teil des Abends.

2. Mannschaft Meister Saison 1986/87 C-Klasse Zenn Reserve: Von links oben: Spielleiter M. Liehret, Trainer P. Braunhold, N. Reizammer, G. Deinzer, G. Höfler, G. Zindl, J. Kellermann, W. Kerschbaum, H. Tiefel, H. Sand. Von links unten: H. Pöllet, K. Schneider, D. Cokot, N. Weghorn, W. Lampert, H. Täuber

Angeboten wurden Fest- und Weizenbier, alkoholfreie Getränke und Frankenwein, Bratwürste aus der Pfanne, Küchle und div. Kuchen, gebacken von den Sängerinnen, Schinken- und Schmalzbrote. Das Konzept und die Vorbereitungen gingen auf.

Es war ein wunderschöner Sommerabend und der angesagte Regen zog an Laubendorf vorbei. Mit dem Überschuß von DM 2.058,00 war man im Verein überaus zufrieden und man beschloss die Veranstaltung jährlich am vierten Augustsamstag durchzuführen.

Die Teilnahme am Langenzenner Weihnachtsmarkt mit dem bewährten Räucherwarenstand brachte einen Überschuss von DM 972,00. Geschlachtet und verwurstet wurde das Schwein vom Laubendorfer Metzger **Gerhard Tiefel** im Keller von „Matters“ und **Anna Tiefel**.

Zum sportlichen: Unsere erste Mannschaft scheiterte zum drittenmal nach 1984 und 1986 in der Relegation zum Aufstieg in die B-Klasse. In Bad Windsheim wurde gegen den FV Gebsattel mit 2 : 5 verloren. Besser machte es da die zweite Mannschaft, die in der Reserverunde ungeschlagen die Meisterschaft einfuhr. Zu Beginn der neuen Saison 1987/88 wurde mit **Erich Kirschbaum** aus Obernzenn für eine Entschädigung von DM 450,00 monatlich, ein Trainer verpflichtet, der bei den Mannschaften und auch im ganzen Verein gut ankam. Mit Stefan Kuhn vom TSV Cadolzburg kam ein exzellenter Torwart zum SFL. **Thomas Gattinger** stieß aus der A-Jugend zum Kader der ersten Mannschaft. Die A-Jugend mit seinem Trainer **Gerhard Fleischmann** hatte öfters mit Aufstellungsschwierigkeiten zu kämpfen, stand jedoch am Jahresende auf einem sicheren 4. Tabellenplatz . Auch bei den Schülermannschaften sah es nicht schlecht aus. **Günter Porscha** unterstützt vom Co-Trainer **Michael Haubner** bildeten den Nachwuchs gut aus. Die C-Jugend (12-14 Jahre) stand am Jahresende auf einen 8. Tabellenplatz. Sehr schön war, dass sich eine D- Jugend (10 – 12 Jahre) und sogar eine E-Jugend (unter 10 Jahre) gebildet hatte, die einige Fraundschaftsspiele austrug.

Die Mädchenmannschaft, trainiert von Stefan Winkler spielte ab 1987 in der Punkterunde mit.

Bei der Damenmannschaft ging es nach dem schweren, vorigen Jahr wieder aufwärts.

Die AH-Mannschaft erreichte bei der Landkreis-Hallenmeisterschaft einen zweiten Platz, führte zahlreiche Freundschaftsspiel mit Rückspielverpflichtung durch und war am Vatertag im „Bierland“ Münchsteinach, Gutenstetten unterwegs. Erwähnenswert ist noch, dass die A-Jugendauswahl Frankenhöhe am 10. Juni auf unserem Sportplatz ein Vergleichsspiel gegen die A-Jugend der SpVgg Fürth austrug.

Bei der Skiabteilung löste **Jürgen Meier** den verdienstvollen Gründungsvater **Helmut Popp** ab. Einen Führungswechsel gab es ebenfalls in der Damengymnastikabteilung. **Karin Zaremba** löste nach 9 Jahren **Hanna Bauer-Dimper** ab. Wie jedes Jahr beendete die stimmungsvolle, feierliche Weihnachtsfeier des Gesamtvereins mit Ehrungen von verdienten Mitgliedern das Vereinsjahr 1987.

Zum Jahresende hatte der Verein 564 Mitglieder. Davon waren 385 Erwachsene, 53 Jugendliche und

Fortsetzung auf Seite 34 >>

1. Mannschaft in der Aufstiegssaison 1987/88:
Hinten von links: Abt. Ltr. Hans Zaremba, Georg Öchsner, Michael Tomasic, Horst Paul, Spielführer Wolfgang Bernreuther, Reinhold Gattinger, Jürgen Paul, Trainer Erich Kirschbaum, Spielleiter Michael Liehret.
Unten von links: Heinz Pöllet, Klaus Goos, Gerd Deinzer, Stefan Kuhn, Roland Sauerstein, Thomas Gattinger, Manfred Täuber.

126 Kinder unter 14 Jahre. Die Finanzen stellten sich folgendermaßen dar: Der Kassenbestand betrug DM 18.188,00 das Darlehen bei der Sparkasse betrug DM 22.000,00 und das beim BLSV DM 7.500,00.

1988 begann wieder mit der ordentlichen Hauptversammlung am 8. Januar an der nur 67 Mitglieder teilnahmen. Der wichtigste Punkt war die Verabschiedung der geänderten Vereinssatzung. Dank der Vereinigten Sparkasse und des Brauhaus Wilhermsdorf konnte sie als Broschüre gedruckt und an alle Mitglieder verteilt werden.

Der alljährliche Faschingsball fand am 30. Januar wieder mit der Kapelle „Extratour" statt. Die Reise nach Maria Alm gewann mit **Günter Porscha**, ein verdientes Mitglied. Von der Vorstandschaft wurde zwar wieder ein Arbeitsdienstplan erstellt. Aber es wurde im Lauf des Jahres nur wenig damit erreicht. Immerhin konnten endlich die Garagen verputzt und weiß gestrichen werden. Auch das Platzwartproblem konnte nicht gelöst werden, sodass meist wieder **Richard Brunnhübner** und auch sein 13-jähriger Sohn **Harald** den A-Platz mähten.

Enorme Sandmengen wurden erneut auf dem alten Platz verteilt. So konnte er halbwegs in einen akzeptablen Zustand gebracht werden, damit alle Mannschaften darauf trainieren und notfalls auch Spiele austragen konnten. Der Bauhof der Stadt Langenzenn legte zwei Rohre durch die Strasse, damit das Wasser aus den Bassins zum A-Platz gepumpt werden konnte.

Fortsetzung folgt...

Bernhard Jakob
SFL-Ehrenvorstand

Margarete -Gretel- Schneider verstorben.

Am 3. April 2018 ist unser langjähriges Mitglied Gretel Schneider aus Laubendorf im Alter von 81 Jahren nach langer Krankheit verstorben.

Am 18. April 1958 trat Gretel in den im Februar 58 gegründeten Verein ein und war in der Sängerabteilung aktiv bis zu deren vorläufigen Ende im Jahr 1970.

Sehr oft war Gretel bei den Heimspielen unserer Fußballmannschaften Zuschauerin. Besonders freute sie sich, wenn ihre Söhne Leonhard – genannt Hardy – und Klaus, später auch ihr Enkel Martin, als Aktive dabei waren.

Obwohl ihr Ehemann Leonhard über Jahrzehnte bei der FFW Laubendorf sehr engagiert war und viele Termine hatte, besuchten sie beide auch oft die zahlreichen Veranstaltungen des Vereins.

Im Jahr 1983 wurde Gretel Schneider für 25 Jahre Mitgliedschaft mit der silbernen Ehrennadel und 1998 für 40 Jahre Mitgliedschaft mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläums im Juni 2008 wurde sie besonders geehrt. Mit ihrem freundlichen Wesen war sie überaus beliebt und anerkannt.

Wir danken Gretel für Ihre fast sechzigjährige Treue zum SFL.
Unser besonders aufrichtiges Beileid und Mitgefühl gilt ihren Ehemann Leonhard, ihren Kindern Hardy und Klaus mit Ihren Familien, sowie allen die um sie trauern.

Sport- und Sängerfreunde Laubendorf e.V.
Vorstandschaft und Mitglieder

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Kürzdörfer, Christa	3. 6.	68
Porscha, Günther	**3. 6.**	**70**
Galle, Barbara	10. 6.	72
Appenzeller, Harald	**12. 6.**	**50**
Pfund, Richard	**13. 6.**	**50**
Schubert, Karin	14. 6.	71
Anton, Ernst	18. 6.	71
Klinner, Hans	18. 6.	63
Scherb, Werner	20. 6.	74
Becker, Gretl	24. 6.	73
Keck, Herta	25. 6.	65
Schanda, Hans-Jürgen	**26. 6.**	**70**
Bernhart, Günter	30. 6.	64
Andres, Karl-Heinz	1. 7.	66
Gellinger, Inge	2. 7.	69
Schlager, Anni	5. 7.	61
Jakob, Hans	14. 7.	65
Zaremba, Hans	**16. 7.**	**70**
Kreuzer, Wolfgang	17. 7.	63
Schmidt, Marco	**18. 7.**	**40**
Tiefel, Werner	19. 7.	63
Sand, Renate	21. 7.	64
Laurenti, Karin	22. 7.	72
Kordter, Sieglinde	25. 7.	68
Schmid, Petra	26. 7.	64
Denzler, Leonhard	**27. 7.**	**90**
Schlager, Hans	27. 7.	64
Wunderle, Erich	**27. 7.**	**70**
Rosner, Pia	**31. 7.**	**40**
Maluch, Mirko	**1. 8.**	**40**
Landshuter, Roswitha	2. 8.	65
Popp, Evaggelia	11. 8.	68
Döllner, Simone	**17. 8.**	**40**
Günzel, Anna	22. 8.	84
Gattinger, Irmgard	23. 8.	74
Täuber, Harald	24. 8.	65
Reinfelder, Nina	**27. 8.**	**40**
Scherer, Johann	28. 8.	69
Reizammer, Brigitte	28. 8.	75
Wallmüller, Klaus	**29. 8.**	**60**
Peter, Heinz	31. 8.	68
Schneider, Leonhard	31. 8.	82
Pickel, Erika	31. 8.	71

Igl
GRABMALE GMBH
STEINMETZARBEITEN
Werner Igl
Thomas Igl
Mühlsteig 59
90579 Langenzenn · Gewerbegebiet V
Telefon: 09101/29 76 Fax: 97 03
Internet: www.Grabmale-Igl.de
E-Mail: Grabmale-Igl@t-online.de
GRABANLAGEN
ENTWURF UND GESTALTUNG
HANDWERKLICHE GRABSTEINE
RENOVIERUNGEN – NACHBESCHRIFTUNGEN
GRABSCHMUCK – LATERNEN – VASEN – SCHALEN
GARTENPLASTIKEN IN NATURSTEIN – BRONZE
BRUNNEN – PFLANZTRÖGE
TREPPEN – FENSTERBÄNKE
FASSADENVERKLEIDUNGEN

Neue Mitglieder

Appel, Beate	Fitness & Gymnastik
Appel, Lukas	Fitness & Gymnastik
Baum, Svenja	Fitness & Gymnastik
Baum, Lina	Fitness & Gymnastik
Bleyh, Andrea	Ringen
Briefer, Dominik	Fußball
Briefer, Leonhard	Fußball
Cech, Christiane	Sängerfreunde
Contala, Alexander	Fußball
Geipel, Andrea	Fitness & Gymnastik
Geipel, Helena	Fitness & Gymnastik
Güthlein, Johanna	Ringen
Heimstadt, Andrej	Ringen
Heimstädt, Annika	Ringen
Özcan, Jacob	Fußball
Pfänder, Paul	Fitness & Gymnastik
Pfeifer, Johanna	Fitness & Gymnastik
Rösler, Justin-Andre	Ringen
Ruffershöfer, Marie	Fitness & Gymnastik
Schmidt, Rafael	Skiabteilung
Wagler, Anneliese	Sängerfreunde
Walther-Zocher, Christine	Fitness & Gymnastik

Impressum

Herausgeber: Sport- und Sängerfreunde Laubendorf e.V.
Siedelbacher Straße 13 · 90579 Langenzenn
Telefon Geschäftsstelle: 09102/996880
Fax Geschäftsstelle: 09102/996881
Telefon Gaststätte: 09102/718
E-Mail: Info@sf-laubendorf.de
Homepage: www.sf-laubendorf.de

1. Vorstand: Christian Gall, Meiersberger Str. 13a,
90579 Langenzenn, Tel. 09102/9940638,
E-Mail: christian.gall@sf-laubendorf.de

Verantwortlich: Alexander Stark, Seukendorfer Str. 9a, 90579 Langenzenn,
Tel 09101/5383418, E-Mail: alexander.stark@sf-laubendorf.de

Redaktionsstab: Christian Gall, Michael Jakob, Simone Gattinger,
Gerhard Höfler, Miriam Kerschbaum, Caroline Filpes, Heide Meier,
Elke Kuhn, Heidi Kerschbaum, Sascha Emmrich, Heiko Wolf, Jürgen Meier,
Erich Schneider, Klaus Schneider, Daniel Stenzel, Christian Sieber,
Stefan Kuhn, Frank Kammler, Alexander Koch, Alexander Herrmann,
Günter Kellermann, Oliver Klemm, Stefanie Roksandic

Werbung/Anzeigen: Alexander Stark

Gestaltung und Layout:
Satzstudio Graeber, Mühlleite 32, 90579 Langenzenn

Auflage: 1000 Exemplare
Erscheinungsweise: vierteljährlich, jeweils zum 1.03, 1.06, 1.09 und 1.12.
Verteilung kostenlos an alle Haushalte der Stadtteile Lohe, Laubendorf und Heinersdorf sowie an alle Vereinsmitglieder.

AUTOHAUS Besenbeck GmbH

Ford
Ihr Vertragshändler

Sanktustorstr. 8
90579 Langenzenn
Tel. 0 91 01/24 38
www.autohaus-besenbeck.de
info@autohaus-besenbeck.de

Unser Dienstleistungsangebot auch für Fremdfabrikate

- Wagenpflege und Fahrzeugaufbereitung
- Kundendienst
- Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- TÜV im Haus, LKW bis 7,5 t Gesamtgewicht
- Abgasuntersuchung für Benzin und Diesel
- Reifenservice

Nehmen auch Sie unseren preiswerten Service in Anspruch – es lohnt sich!

Auszeit nehmen und Freizeit zuhause genießen

BPC und Gebirgslärche Terrassendielen

Telefon
09102/997999
Telefax
09102/997997
info@beck-holz.de
www.beck-holz.de

Beck & Sohn GmbH
Dürrnbuch 49 · 91448 Emskirchen

beck

- Planung
- Zimmerei
- Holzhausbau
- Innenausbau
- Renovierung
- Treppen
- Holzhandel